Justizhelfer*in (m/w/d)

Stellenbezeichnung

Justizhelfer*in (m/w/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

Justizhelfer*in (m/w/d)

Über uns

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen.

Die Staatsanwaltschaft Hanau ist für die Bearbeitung aller Strafsachen im Main-Kinzig-Kreis zuständig. Jährlich werden hier über 17.000 Verfahren gegen bekannte und etwa 30.000 Verfahren gegen unbekannte Täter bearbeitet. Aktuell sind hier zurzeit insgesamt 86 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Ihre Aufgaben

Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit in den Justizgebäuden und zugehörigen Bereichen.

Zusätzlich gehören die folgenden Aufgaben in den Verantwortungsbereich des Justizwachtmeisterdienstes:

- Aktentransport
- Postbearbeitung
- Vervielfältigungsarbeiten (einschl. Scannen)
- Pfortendienst
- Personen und Gepäckkontrollen

- Sicherheits- und Auskunftsdienst
- Erledigung von Hausdienstgeschäften

Unsere Anforderungen

Im Regelfall sind Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister als Beamtinnen und Beamte des mittleren Justizdienstes bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig.

Eine Tätigkeit im Justizwachtmeisterdienst ist aber auch außerhalb eines Beamtenverhältnisses im Rahmen eines Arbeitsvertrages als Justizhelferin bzw. Justizhelfer mit der Möglichkeit der späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Auch wenn zunächst nur eine befristete Einstellung möglich ist, streben wir eine längere, wenn nicht dauerhafte, Beschäftigung an.

Um die Option einer späteren Übernahme in ein Beamtenverhältnis zu haben, werden grundsätzlich die Einstellungsvoraussetzungen für Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister zugrunde gelegt:

Bewerberinnen und Bewerber werden zugelassen, die

- die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder der Länder Island, Liechtenstein, Norwegen oder Schweiz besitzen
- die Gewähr dafür bieten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Hessischen Landesverfassung einzutreten
- die Hauptschule mit Erfolg besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweisen
- höchstens 45 Jahre alt sind (Ausnahmen regelt die Hessische Laufbahnverordnung und

das Soldatenversorgungsgesetz)

- die erforderliche körperliche Eignung besitzen
- in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben

Sicherheits- und Ordnungsaufgaben erfordern neben der beamtenrechtlich erforderlichen, uneingeschränkt gesundheitlichen Eignung ein hohes Maß an körperlicher Fitness. Neben einem sicheren Auftreten, psychischer Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit werden zudem Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit erwartet.
Ebenso werden gute Umgangsformen, gewandtes und sicheres Auftreten sowie soziale und interkulturelle Kompetenz erwartet. Handwerkliches und technisches Verständnis bzw. Geschick sowie eine Fahrerlaubnis der Klasse B wären ebenfalls von Vorteil.

Unsere Angebote

- Vollzeitstelle im Umfang von 40 Wochenstunden
- Bezahlung nach der Entgeltgruppe 4 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für Hessen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-H
- Landesticket für Hessen (Bestandteil des aktuellen Tarifvertrages)
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:
https://justizministerium.hessen.de/karriere/berufe-der-rechtspflege/justizwachtmeisterin-justizwachtmeister-0

Allgemeine Hinweise

Da Frauen im Justizaushelferdienst unterrepräsentiert sind, sind Bewerbungen von Frauen

besonders erwünscht. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie den Nachweis des für den Justizhelferdienst erforderlichen Mindestmaßes an körperlicher Fitness erbringen.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kulturelle und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Bitte bewerben Sie sich über das Bewerberportal des Landes Hessen und laden Sie dort innerhalb des Bewerbungsvorgangs folgende Unterlagen als PDF-Dokument hoch:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Zeugnisabschriften
- Unterlagen über Ihre bisherige Tätigkeiten
- Erklärung zu Schulden und Vorstrafen

Hilfsweise können Sie sich aber auch per EMail bei uns bewerben. Hierzu nutzen Sie bitte folgendes Funktionspostfach: verwaltung@sta-hanau.justiz.hessen.de

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne unter Tel. 06181/297-392 oder schreiben Sie uns an verwaltung@sta-hanau.justiz.hessen.de

Ressort
Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Referenzcode
50325178_0001

Stellenbezeichnung
Justizhelfer*in (m/w/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe
EG 4

Berufserfahrung
keine

Art der Stelle
Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle
Staatsanwaltschaft Hanau
Katharina-Belgica-Straße 2
63450 Hanau
Tel. 06181/2 97 - 0

Arbeitszeit
Vollzeit

Vertragsart
Befristet

Einstiegszeitpunkt
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsende
31.12.2024

Dienststelle
Staatsanwaltschaft Hanau

Katharina-Belgica-Straße 2
63450 Hanau
Tel. 06181/2 97 - 0

Einsatzregion
Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung
04.12.2023

Bewerbungsschluss
15.01.2025